Direktion  
Amt

Abteilung

Vergabestelle

Strasse / Nr.

Postfach

PLZ Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Web-Adresse

Projektname

|  |  |
| --- | --- |
| Bearbeitungs-Datum: | 01.01.2021 |
| Version: | 1 |
| Dokument-Status: | in Arbeit |
| Klassifizierung: | Vertraulich bis zur Publikation |
| Ersteller: | Name |
| Verteiler: | Anbietende |

**Hinweis für Vergabestelle**

In der Vorlage werden folgende Textarten verwendet:

Standardtext:

Mit **schwarzer Schrift** werden die allgemein gültigen Dokumentangaben, Verzeichnisse sowie Inhalte dargestellt, die in der Regel unverändert übernommen werden können.

Hinweistext:

Mit **blauer Schrift** werden im Dokument Hinweise an die Autorin oder den Autor aufgeführt. Vor der Freigabe des Dokumentes sind die Hinweistexte zu löschen.

Vorgabetext:

Mit **roter Schrift** werden im Dokument allgemein gültige Textvorschläge angezeigt. Bitte prüfen Sie diese Texte und passen Sie diese bei Bedarf den Bedürfnissen Ihrer Ausschreibung an. Die Schriftfarbe des übernommenen oder angepassten Textes ist auf Schwarz zu wechseln. Nicht verwendete Vorgabetexte sind zu löschen.

**Diese ganze Seite ist vor Freigabe zu löschen.**

Inhalt

[Begriffe und Abkürzungen 4](#_Toc65079940)

[Referenzierte Dokumente 4](#_Toc65079941)

[1. Allgemeines 5](#_Toc65079942)

[1.1 Zweck des Dokumentes 5](#_Toc65079943)

[1.2 Auftraggeber 5](#_Toc65079944)

[1.3 Bezeichnung, Verfahren und Form der Ausschreibung 5](#_Toc65079945)

[1.4 Vorbehalte 5](#_Toc65079946)

[1.5 Zustellungsdomizil 5](#_Toc65079947)

[1.6 Berichtigungen 5](#_Toc65079948)

[2. Ausgangslage 6](#_Toc65079949)

[3. Beschaffungsgegenstand 6](#_Toc65079950)

[4. Vertragliche Regelung 6](#_Toc65079951)

[5. Beurteilung und Bewertung des Angebots 7](#_Toc65079952)

[5.1 Allgemein 7](#_Toc65079953)

[5.2 Eignungskriterien 7](#_Toc65079954)

[5.3 Zuschlagskriterien 8](#_Toc65079955)

[5.3.1 Allgemein 8](#_Toc65079956)

[5.3.2 Preisbewertung 8](#_Toc65079957)

[5.4 Vorgehen bei der Beurteilung 9](#_Toc65079958)

[5.5 Präsentation und Assessment (wenn vorgesehen) 9](#_Toc65079959)

[5.6 Referenzauskünfte (wenn vorgesehen) 9](#_Toc65079960)

[5.7 Terminplan 9](#_Toc65079961)

[6. Angebot 10](#_Toc65079962)

[6.1 Allgemein 10](#_Toc65079963)

[6.2 Angebotsaufbau 10](#_Toc65079964)

[6.3 Sprache 11](#_Toc65079965)

[6.4 Fragen (simap) 11](#_Toc65079966)

[6.5 Abgabe (Ort, Termin und Form) 11](#_Toc65079967)

[6.6 Teilangebote / Lose 11](#_Toc65079968)

[6.7 Varianten 12](#_Toc65079969)

[6.8 Subakkordanten 12](#_Toc65079970)

[6.9 Bietergemeinschaften 12](#_Toc65079971)

[6.10 Vergütung des Angebots 12](#_Toc65079972)

[6.11 Gültigkeit des Angebots 12](#_Toc65079973)

[7. Anhänge 13](#_Toc65079974)

[Rechtsmittelbelehrung 13](#_Toc65079975)

Tabellenverzeichnis

[Tabelle 1 Eignungskriterien 7](#_Toc468799596)

[Tabelle 2 Zuschlagskriterien 8](#_Toc468799597)

[Tabelle 3 Terminplan 10](#_Toc468799598)

[Tabelle 4 Gliederung des Angebots 11](#_Toc468799599)

[Tabelle 5 Anhänge 13](#_Toc468799600)

# Begriffe und Abkürzungen

|  |  |
| --- | --- |
| AGB | Allgemeine Geschäftsbedingungen |
| ASU | Ausschreibungsunterlagen |
| ÖBG | Gesetz vom 11. Juni 2002 über das öffentliche Beschaffungswesen (BSG 731.2) |
| ÖBV | Verordnung vom 16. Oktober 2002 über das öffentliche Beschaffungswesen (BSG 731.21) |
| OÖBV | Verordnung vom 5. November 2014 über die Organisation des öffentlichen Beschaffungswesens (BSG 731.22) |
| Online-Tool | Webseite, auf welcher sich Anbietende anmelden und ihre Angebote hochladen können (das hochgeladene Angebot ist ein elektronisches Abbild des schriftlich eingereichten) |
| simap | Internet-Plattform, auf welcher Bund, Kantone und Gemeinden ihre Ausschreibungen im Bereich des öffentlichen Beschaffungswesens veröffentlichen können ([www.simap.ch](http://www.simap.ch)) |
| VRPG | Gesetz vom 23. Mai1989 über die Verwaltungsrechtspflege (BSG 155.21) |

# Referenzierte Dokumente

|  |  |
| --- | --- |
| [1] | … |
| [2] | … |

1. Allgemeines
   1. Zweck des Dokumentes

Die vorliegenden ASU regeln Vorgehen und Form für die Erstellung eines Angebots.

* 1. Auftraggeber

Auftraggeber ist der Kanton Bern, welcher vorliegend durch **Vergabestelle** handelt. Diese ist Teil des **Amts**, welches der **Direktion** angehört.

* Kurzbeschreibung der Vergabestelle (ev. Link auf Internet)
* Aufgaben
* Organisation
* Organigramm
* Kontaktperson, -adresse und -daten
  1. Bezeichnung, Verfahren und Form der Ausschreibung

|  |  |
| --- | --- |
| Bezeichnung: | Projektname |
| Verfahren: | Offenes Verfahren gemäss Art. 4 ÖBV |

* 1. Vorbehalte

Der Auftraggeber behält sich vor, Folgeaufträge, die sich auf den vorliegenden Auftrag beziehen, im freihändigen Verfahren an den Zuschlagsempfänger zu vergeben (Art. 7 Abs. 3 Bst. g ÖBV).

Wenn der Auftrag nach dem Zuschlag nicht ausschreibungs- oder vertragsgemäss ausgeführt wird, ist der Auftraggeber berechtigt, den Auftrag ohne neue Ausschreibung der oder dem Anbietenden mit dem am nächstbesten bewerteten Angebot zu vergeben.

Der Vertragsabschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der Erteilung der Ausgabenbewilligung durch die dafür zuständige Behörde.

* 1. Zustellungsdomizil

Alle Anbietenden mit Sitz im Ausland haben ein Zustellungsdomizil in der Schweiz anzugeben, an welches Verfügungen im Rahmen dieses Vergabeverfahrens per Briefpost zugestellt werden können. Der Auftraggeber behält sich andernfalls vor, von der formellen Zustellung abzusehen und den erfolgten Zuschlag nur auf simap.ch zu publizieren (Art. 15 Abs. 7 VRPG).

* 1. Berichtigungen

Der Auftraggeber behält sich vor, Berichtigungen und Ergänzungen zu den vorliegenden Unterla­gen innerhalb der Frist zur Einreichung des Angebots vorzunehmen. Er wird diese Berichtigungen und Ergänzungen gleichzeitig allen Anbietenden schriftlich mitteilen und erforderlichenfalls die Frist zur Einreichung des Angebots erstrecken. Die Anbietenden sind verpflichtet, diese Berichtigungen und Ergänzungen in ihrem Angebot zu berücksichtigen.

1. Ausgangslage

Die Ausgangslage ist nur in dem Ausmass und Detaillierungsgrad zu beschreiben, als dies für die Erstellung des Angebots notwendig und nützlich ist.

* Überblick (Grafik)
* Hauptmerkmale bisherige Organisation / Systeme / Lösungen
* Volumen / Mengengerüst
* Eingesetzte Produkte / Technologien
* Stärken / Schwächen

1. Beschaffungsgegenstand

An dieser Stelle sind die zu erbringenden Leistungen kurz zu beschreiben.

* Big Picture (ev. Grafik)
* Lokalisierung
* Abgrenzung
* Kontext
* Anstoss

1. Vertragliche Regelung

Den Anbietenden sind zusammen mit den ASU die untenstehenden AGB sowie ein Vertragsentwurf vorzulegen, der mit der Einreichung des Angebots akzeptiert wird. Auf Vertragsentwürfe der Anbietenden ist, wenn immer möglich, zu verzichten. Grundsätzlich stehen folgende Varianten zur Verfügung:

1. Der Vertragsentwurf ist wie vorgelegt zu akzeptieren.
2. Der Vertragsentwurf ist aufgeteilt in nicht verhandelbare Teile (die ev. bereits im Rahmen der Eignungsprüfung zu akzeptieren waren) und verhandelbare Teile, bei denen der Grad der Zustimmung Teil der Zuschlagskriterien ist und entsprechend bewertet wird.

Für Variante b) sind hier die nicht verhandelbaren Punkte sowie die als Zuschlagskriterien bewerteten Punkte (inkl. Gewichtung) aufzuführen. Zusätzlich sind die AGB der Anbietenden auszuschliessen.

Nachfolgender, grundsätzlicher Vorschlag ist bei Ausschreibungen zu wählen, welche nicht Bau- oder ICT-Leistungen betreffen:

Die AGB des Kantons Bern für Güterbeschaffungen oder Dienstleistungsaufträge vom DATUM (www.be.ch/agb) sind integrierender Bestandteil des allfällig abzuschliessenden Vertrags.

Alternativ zum vorgenannten Grundsatz ist nachfolgender Vorschlag bei Ausschreibungen zu wählen, welche ICT-Leistungen betreffen:

Die nachfolgenden AGB sind integrierende Bestandteile des allfällig abzuschliessenden Vertrags:

1. AGB SIK, Ausgabe 2020 (<https://sik.swiss/service/agb-der-sik/>)
2. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kantons Bern über die Informationssicherheit und den Datenschutz (ISDS) bei der Erbringung von Informatikdienstleistungen (AGB ISDS), vom 24.03.2015 (www.be.ch/agb).

Danach entweder

Mit der Einreichung eines Angebots werden die angeführten AGB und der Vertragsentwurf als Grundlage für einen allfälligen Vertragsabschluss akzeptiert. Standardverträge von Anbietenden oder deren AGB sind ausgeschlossen.

oder

Die im Vertragsentwurf bezeichneten Teile sind nicht verhandelbar und von allen Anbietenden zwingend zu erfüllen. Angebote, die diese Bedingung nicht erfüllen, werden vom weiteren Verfahren ohne Bewertung ausgeschlossen.

Die Einhaltung der weiteren vertraglichen Anforderungen wird nach Massgabe von Ziffer […] nachstehend bewertet. Sofern es Anbietende für erforderlich halten, im Rahmen ihres Angebots Anpassungen an den vertraglichen Anforderungen vorzuschlagen, führt dies zu einer Reduktion der Gesamtpunktzahl nach Massgabe der offengelegten Gewichtung.

1. Beurteilung und Bewertung des Angebots
   1. Allgemein

Die Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebots erfolgt durch Beurteilung und Bewertung der Angebote unter Anwendung der nachfolgenden Kriterien:

1. Formelle Kriterien
   1. Eingehaltener Abgabetermin
   2. Vollständige Unterlagen
   3. Eigenhändige Unterschrift zeichnungsberechtigter Personen, wo vorgesehen
   4. Mit Online-Tool: Der auf dem unterzeichneten Lieferantenexport angegebene Hashcode stimmt mit demjenigen im Online-Tool überein
   5. Gesamtpreis inkl. und exkl. MWST
   6. Eingereichte [Selbstdeklaration](http://www.fin.be.ch/fin/de/index/beschaffung/beschaffung/zertifikat.assetref/dam/documents/FIN/KAIO/de/3_Organisation_Beschaffung/Selbstdeklaration_de.pdfhttp:/www.fin.be.ch/fin/de/index/beschaffung/beschaffung/zertifikat.assetref/dam/documents/FIN/KAIO/de/3_Organisation_Beschaffung/Selbstdeklaration_de.pdf) inkl. Nachweise
2. Technische Spezifikationen und Anforderungen
3. Eignungskriterien
4. Zuschlagskriterien
   1. Eignungskriterien

Für die Beurteilung der Eignung gelten folgende Kriterien:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **ID** | **Eignungskriterium** | **Subkriterium** | |
| 1 | Eignungskriterium 1 | 1.1 | Subkriterium 1 |
|  |  | 1.2 | Subkriterium 2 |
| n | Eignungskriterium n | n.1 | Subkriterium n |

**Tabelle 1 Eignungskriterien**

Mit Online-Tool:

Für die Kriterien im Detail wird auf das Online-Tool verwiesen.

Ohne Online-Tool:

Aus Anhang X (Formular Eignungskriterien), sind folgende Detailangaben ersichtlich:

* Detaillierte Beschreibung der einzelnen Subkriterien
* Gewichtung der für die Prüfung der Mehreignung festgelegten Kriterien
* Zu erfüllende Mindestanforderungen pro Subkriterium
* Einzureichende Nachweise pro Subkriterium

Das Formular ist integrierter Bestandteil der ASU. Es ist vollständig ausgefüllt und rechtsgültig unterzeichnet dem Angebot beizulegen.

* Die Beurteilung der Eignung stützt sich ausschliesslich auf die Angaben im Formular oder auf explizite referenzierte Zusatzdokumente.
* Das Formular ist vollständig auszufüllen und rechtsgültig zu unterzeichnen (siehe www.zefix.ch).

Wird eines dieser Kriterien nicht erfüllt, muss das Angebot von der weiteren Prüfung ausgeschlossen werden (Art. 24 ÖBV).

* 1. Zuschlagskriterien
     1. Allgemein

Die folgenden Kriterien(gruppen) werden beurteilt und wie folgt gewichtet:

Einfügen der im Online-Tool oder im Formular Zuschlagskriterien genannten Kriterien (nur erste Gliederungsstufe).

| **ID** | **Zuschlagskriterien** | **Anteil in %** |
| --- | --- | --- |
| 1 | Preis | min. 30 |
| 2 | […] | […] |
| 3 | […] | […] |
| **Total** | | **100** |

**Tabelle 2 Zuschlagskriterien**

Mit Online-Tool:

Für die Kriterien im Detail wird auf das Online-Tool verwiesen.

Ohne Online-Tool:

Die Kriterien im Detail sind aus Anhang Y (Formular Zuschlagskriterien) ersichtlich. Das Formular ist integrierter Bestandteil der ASU. Es ist vollständig ausgefüllt und rechtsgültig unterzeichnet dem Angebot beizulegen.

* + 1. Preisbewertung

Massgeblich für die Preisbewertung ist der Gesamtpreis. Das günstigste Angebot erhält das Punktemaximum. Angebote, die um X % oder mehr teurer sind als das günstigste Angebot, erhalten null Punkte. Die Punktzahl für Angebote, deren Preis zwischen dem günstigsten Preis und [100+X] % des günstigsten Preises liegt, wird linear interpoliert.

Mit Online-Tool:

Der Preis bzw. die Preise für die zu erbringenden Leistungen werden durch die Anbietenden im Online-Tool erfasst. Die genaue Zusammensetzung sowie die Gewichtung im Falle mehrerer Preiskomponenten sind im Online-Tool ersichtlich.

Ohne Online-Tool:

Der Preis bzw. die Preise für die zu erbringenden Leistungen werden durch die Anbietenden im Anhang Z (Formular Preis) erfasst. Die genaue Zusammensetzung sowie die Gewichtung im Falle mehrerer Preiskomponenten werden im oben erwähnten Formular erläutert.

Das Formular für die Erfassung des Preises muss ausschreibungsindividuell erstellt werden. Besteht der Preis nur aus einer Zahl (z.B. einem Stundensatz oder einem Kostendach), kann auf ein Formular verzichtet werden.

* 1. Vorgehen bei der Beurteilung

Die Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebots erfolgt in vier Schritten:

1. Die Angebote werden hinsichtlich der formellen Kriterien beurteilt. Angebote, die diese formalen Bedingungen nicht erfüllen, scheiden ohne weitere Prüfung vom weiteren Verfahren aus.
2. Das Vorliegen von gesetzlichen Ausschlussgründen wird anhand der Selbstdeklaration und den erforderlichen Nachweisen geprüft. Liegen Ausschlussgründe vor, scheidet das Angebot ebenfalls ohne weitere Prüfung aus.
3. Die Eignungskriterien sowie die technischen Spezifikationen und Anforderungen werden geprüft; das Fehlen eines dieser Musskriterien führt ebenfalls zum Ausschluss.
4. Unter Anwendung der Zuschlagskriterien wird das wirtschaftlich günstigste Angebot ermittelt.
   1. Präsentation und Assessment (wenn vorgesehen)

* Vorgehen
* Terminreservation
* Bewertung
  1. Referenzauskünfte (wenn vorgesehen)

Auskünfte zur Überprüfung aller oder ausgewählter Referenzangaben werden telefonisch oder schriftlich bei den von den Anbietenden bezeichneten Personen eingeholt.

Durchgeführte telefonische Referenzüberprüfungen sind zu dokumentieren (Gesprächsnotizen).

* 1. Terminplan

Nach Abschluss der Evaluation werden die Anbietenden schriftlich mittels Verfügung über das Ergebnis der Evaluation informiert. Für das Vergabeverfahren sind die nachstehenden Termine vorgesehen (Änderungen bleiben vorbehalten):

|  |  |
| --- | --- |
| **Entscheidungspunkt** | **Termin** |
| Begehung | TT.MM.JJJJ |
| Fragen zu den Angebotsunterlagen | TT.MM.JJJJ |
| Termin für die Antworten | TT.MM.JJJJ |
| Abgabe des Angebots bei der Post | TT.MM.JJJJ |
| Alternativ Einreichung bei der Vergabestelle | TT.MM.JJJJ  hh:mm Uhr |
| Angebotsöffnung | TT.MM.JJJJ |
| Präsentation | TT.MM.JJJJ |
| Zuschlagserteilung | TT.MM.JJJJ |
| Vertragsabschluss | TT.MM.JJJJ |

**Tabelle 3 Terminplan**

1. Angebot
   1. Allgemein

Mit Online-Tool:

Als Grundlage für die Angebote dienen ausschliesslich diese ASU, die Angaben im Online-Tool sowie die Erläuterungen des Auftraggebers im Forum von simap.ch.In jedem Fall gilt das schriftlich eingereichte und unterzeichnete Angebot (Art. 18 Abs. 1 ÖBV), das Online-Tool spiegelt dieses in elektronischer Form und dient lediglich zur einfacheren Auswertung.

Ohne Online-Tool

Als Grundlage für die Angebote dienen ausschliesslich diese ASU sowie die Erläuterungen des Auftraggebers im Forum von simap.ch.

* 1. Angebotsaufbau

Im Interesse einer möglichst effizienten und fairen Evaluation haben sich die Anbietenden zwingend nach dem folgenden Angebotsaufbau zu richten. Eingereichte Angebote, die nicht wie folgt gegliedert sind, können vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Thema** | **Verweis auf ASU** |
| 1 | Managementübersicht  Auf maximal drei Seiten sind die wichtigsten Punkte der offerierten Lösung sowie die Preiszusammenstellung aufzuführen. |  |
| 2 | Mit Online-Tool:  Ausgedruckter Zusammenzug (Lieferantenreport, s. Ziff. 6.5) des hochgeladenen Angebots inkl. Unterschrift |  |
| 3 | Ohne Online-Tool:  Ausgefüllte Formulare gem. den Anhängen X, Y und Z |  |
| 4 | Preisblatt |  |
| 5 | Selbstdeklaration inkl. Nachweise |  |
| 6 | Weitere Nachweise (Referenzen, Diplome etc.) |  |

**Tabelle 4 Gliederung des Angebots**

Das Angebot in Papierform ist einfach, handschriftlich und rechtsgültig unterzeichnet in einem Ringordner (nicht gebunden) einzureichen.

Darüber hinaus ist dem schriftlichen Angebot ein USB-Stick beizulegen, auf welchem das Angebot elektronisch im PDF-Format abgelegt ist. Der Text des elektronisch abgelegten Angebots muss mittels Suchfunktion durchsuchbar sein.

* 1. Sprache

Das Angebot und seine Beilagen sind in deutscher / französischer Sprache einzureichen. Die Nachweise können auch in französischer / deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden.

* 1. Fragen (simap)

Direkte Kontakte zwischen den Anbietenden und den zuständigen Personen bei der Vergabestelle sind nicht vorgesehen. Fragen im Zusammenhang mit den ASU sind ausschliesslich im simap-Forum in der für das Angebot vorgesehenen Sprache zu stellen und werden dort, für alle Anbietenden ersichtlich, beantwortet.

* 1. Abgabe (Ort, Termin und Form)

Die Angebote müssen zur Wahrung der Frist bis zum Zeitpunkt gemäss Ziffer 5.7 am dort genannten Ort in Papierform abgegeben oder der Post übergeben worden sein (die Verwendung von Fax oder E-Mail ist unzulässig). Die Angebote sind verschlossen und mit den Vermerken

«Projektname / Vertraulich, bitte nicht öffnen!»

zu versenden bzw. abzugeben. Die korrekte Adressierung kann für die zeitgerechte und gesetzmässige Bearbeitung des Angebots innerhalb des Vergabeverfahrens ausschlaggebend sein.

Mit Online-Tool:

Für die elektronische Erfassung des Angebotes auf dem Online-Tool gilt Folgendes:

* Auf das Online-Tool kann unter folgendem Link zugegriffen werden: LINK
* Anbietende dürfen nur jeweils ein Benutzerkonto verwenden.
* Die gleichzeitige Eingabe von Antworten durch mehrere Angestellte einer oder eines Anbietenden kann Probleme verursachen und ist zu unterlassen. Mehrere gleichzeitige Lesezugriffe sind hingegen möglich.
* Wenn der Kriterienkatalog im Online-Tool ausgefüllt ist, muss er ausgedruckt und unterschrieben werden. Dieser Lieferantenreport kann im Online-Tool folgendermassen generiert und heruntergeladen werden: «Antworten > Reporting > Lieferantenreport (PDF)» bzw.  
  «Answers > Reports > Supplier Report (PDF)»

Supportanfragen, die den Einsatz und die Funktion des Online-Tools betreffen, können an die in Ziffer 1.2 genannte Adresse gestellt werden (Mo. – Fr. zu Bürozeiten).

* 1. Teilangebote / Lose

Teilangebote sind nicht zulässig und es gibt keine Aufteilung in Lose.

Zusätzlich, wenn vertragliche Optionen in Form von Leistungen auf Abruf vorgesehen sind:

Bei den in diesen ASU bezeichneten Optionen, handelt es sich um vertragliche Leistungen unter der aufschiebenden Bedingung des Abrufs durch den Auftraggeber (vgl. Vertragsentwurf). Die Anbietenden müssen jede dieser Optionen anbieten, ansonsten gilt ihr Angebot als Teilangebot und muss vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.

* 1. Varianten

Entweder

Varianten sind nicht zugelassen.

oder

Das Angebot muss sämtliche Anforderungen der vorliegenden ASU berücksichtigen.

Können Anforderungen gemäss den ASU nicht eingehalten werden, so ist dies bei der entsprechenden Position explizit zu vermerken.

* 1. Subakkordanten

Die Anbietenden müssen als Generalunternehmung für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen auftreten.

Der Beizug von Subakkordanten ist grundsätzlich erlaubt. Sie müssen im Angebot offengelegt und dürfen nicht ohne schriftliche Genehmigung des Auftraggebers gewechselt werden. Für alle aus dem Vertragsverhältnis entstehenden Pflichten bleibt die oder der Anbietende verantwortlich.

Subakkordanten, die wesentliche Teile der Leistungen erbringen, müssen ebenso wie die Anbietenden die im Selbstdeklarationsformular beschriebenen allgemeinen Voraussetzungen für den Erhalt öffentlicher Aufträge erfüllen. Sie müssen auch die Eignungskriterien erfüllen, soweit diese einen konkreten Bezug zu den von den Subakkordanten zu erbringenden Teilleistungen aufweisen. In Bezug auf diese Eignungskriterien genügt es zudem, wenn die Subakkordanten statt die Anbietenden selbst die entsprechenden Eignungskriterien erfüllen.

Für Subakkordanten, die wesentliche Teile der Leistungen erbringen, muss das Angebot das Selbstdeklarationsformular mit den darin vorgesehenen Nachweisen sowie die Nachweise zu den für die Subakkordanten massgeblichen Eignungskriterien enthalten. Im Zweifelsfall obliegt es den Anbietenden, durch Fragen vor der Abgabe des Angebots zu klären, ob und welche Nachweise für die von ihnen vorgesehenen Subakkordanten zu erbringen sind.

* 1. Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften sind nicht zugelassen.

* 1. Vergütung des Angebots

Die Erstellung des Angebots wird nicht vergütet.

* 1. Gültigkeit des Angebots

Das Angebot ist mindestens sechs Monate ab Einreichung gültig.

1. Anhänge

Mit Online-Tool:

Die folgenden Anhänge sind via Online-Tool herunterzuladen:

Ohne Online-Tool:

Die folgenden Anhänge werden den Anbietenden wie in der simap-Publikation beschrieben zugestellt:

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Dokumententitel** |
| Anhang 1 | Vertragsentwurf |
| Anhang 2 | Selbstdeklarationsformular |
| Anhang 3 | Vertraulichkeitserklärung |
| Anhang 4 | Referenzenblatt |
| Anhang 5 | Entweder  AGB des Kantons Bern für Güterbeschaffung oder für Dienstleistungen vom DATUM  oder bei ICT-Leistungen  AGB SIK, Ausgabe 2020 |
| Anhang 6 | Bei ICT-Leistungen  Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kantons Bern über die Informatiksicherheit und den Datenschutz (ISDS) bei der Erbringung von Informatikdienstleistungen V3.0 (AGB ISDS) vom 24.03.2015 |
| Anhang X | Ohne Online-Tool: Formular Eignungskriterien und technische Spezifikationen |
| Anhang Y | Ohne Online-Tool: Formular Zuschlagskriterien |
| Anhang Z | Ohne Online-Tool: Formular Preis |

**Tabelle 5 Anhänge**

# Rechtsmittelbelehrung

Diese Ausschreibungsunterlagen können innert 10 Tagen seit ihrer Publikation mit Beschwerde **bei** **der** **Beschwerdeinstanz inkl. Adresse**, angefochten werden. Eine allfällige Beschwerde muss einen Antrag, die Angabe von Tatsachen und Beweismitteln, eine Begründung sowie eine Unterschrift enthalten. Die Publikation und greifbare Beweismittel sind beizulegen.